



Pressemitteilung, 07. September 2023

## Theaterfest am 17. September erstmals mit großem sinfonischen Auftakt



Foto: Björn Hickmann

Am Sonntag, den 17. September ab 14:00 Uhr feiert das Staatstheater Braunschweig sein traditionelles Theaterfest zum Spielzeitauftritt. Dazu öffnen sich bei freiem Eintritt für alle Theaterfans die Bühnenräume im Großen und Kleinen Haus sowie die Werkstätten und Außenbereiche. Angeboten werden u. a. eine Tanz-Soiree, One-Minute-Shows und eine »Herzblatt«-Session mit den Ensemblemitgliedern, Powerpoint-Karaoke, Theaterführungen, Matineen zu den Eröffnungspremieren, Probenbesuche, offene Werkstätten, ein Malwettbewerb, Auftritte der Tanzschulen sowie viel Musik mit dem Jugend-Sinfonie-Orchester und der Big Band der Städtischen Musikschule, dem Belcanto-Chor, dem Staatsorchester / Orchester des Wandels und der Direktmusik-Band.

Erstmals bekommt das Theaterfest in diesem Jahr ein spektakuläres musikalisches Vorspiel. Ab 11:30 Uhr wird das 1. Sinfoniekonzert des Staatsorchesters Braunschweig unter der Leitung von Ruth Reinhardt mit Beethovens 9. Sinfonie für alle Gäste ohne Ticket live aus dem Großen Haus akustisch auf den Vorplatz übertragen. Mit: Victoria Leshkevich (Sopran), Marlene Lichtenberg (Alt), Matthias Stier (Tenor) und Antony Robin

Schneider (Bass) sowie dem Chor des Staatstheaters Braunschweig und dem KonzertChor.

Was gibt es sonst Neues? Anlässlich der bevorstehenden Premiere »Das mangelnde Licht« nach Nino Haratischwilis Bestseller eröffnet in der Hausbar des Staatstheaters und im benachbarten Museum für Photographie eine gemeinsame Ausstellung mit Arbeiten von Schüler:innen, die sich auf eine fotografische Spurensuche zu den Themen Migration, Heimat(-verlust) und Sprache begeben haben. Bei »Herzblatt« im Kleinen Haus können Gäste wie beim bekannten TV-Vorbild die neuen Kolleg:innen aus Musiktheater und Schauspiel kennenlernen und entscheiden, für wen ihr Herz am meisten schlägt. Und ein Tanz-Workshop möchte anlässlich der Vivaldi-Premiere im Oktober herausfinden, ob man »Die vier Jahreszeiten« wirklich tanzen kann?

Für das leibliche Wohl ist sowohl rund um das Große und Kleine Haus sowie auf dem Werkstattgelände gesorgt.

Zum zweiten Mal schließen sich dem Staatstheater in diesem Jahr die benachbarten Kulturinstitutionen Herzog Anton Ulrich-Museum, Städtische Musikschule – Zweigstelle Magnitorwall, das Museum für Photographie und das Städtische Museum Braunschweig – Haus am Löwenwall an und bilden gemeinsam eine »Kulturmeile«. Alle präsentieren ebenfalls bei freiem Eintritt ein umfangreiches In- und Outdoor-Programm rund um den Theaterpark.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.staatstheater-braunschweig.de](http://www.staatstheater-braunschweig.de) sowie den Websites aller weiteren teilnehmenden Einrichtungen.

Mit besten Grüßen  
Johannes Ehmann

Pressesprecher  
Staatstheater Braunschweig  
Am Theater, 38100 Braunschweig  
T +49 531 1234 510  
[johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de](mailto:johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de)  
[staatstheater-braunschweig.de](http://staatstheater-braunschweig.de)

